

Hallo Frau Goia,

jetzt bin ich schon seit 6 Tagen hier in Mainz und ich dachte mir, ich sage mal Bescheid, wie es mir so geht. Sie und Ihre Kollegen kennen mich noch als Haru, aber seit neuestem werde ich Butch gerufen. Ich glaube, das hat irgendwas mit einem Film, der Pulp Fiction heisst zu tun, so genau durchschaue ich das aber noch nicht. Gabito, der seit Spanien an meiner Seite war, wird seit kurzem Pumpkin gerufen, ich glaube, das hat etwas mit seiner Fellfarbe zu tun - er ist ja wirklich orange-rot wie ein kleiner Kürbis ;) Am Samstag war ja alles etwas stressig, ich habe mich auf der Autofahrt nach Mainz kräftig beschwert: Aus dem einen Käfig in den nächsten - das geht nun wirklich nicht.. Und dann die Stimmen, die Gerüche.. Zum Glück war ja Pumpkin mit mir unterwegs, der hat kräftig mitgemaunzt und mir ein bisschen Mut gemacht.

Nachdem wir in Mainz gelandet waren, durften wir endlich - endlich raus. Am Anfang war ich etwas zögerlich, aber nachdem ich den Geruch von frischem Futter in der Nase hatte, konnte mich nichts mehr bremsen. Pumpkin ist ja etwas schüchterner, ich glaube er hat mich als seinen "Leitwolf" auserkoren, er macht mir alles fleißig nach und so kam auch er schon am Samstag aus dem Transportkörbchen und half mir, das Essen leer zu kriegen.. Ich glaube, Noël (so heißt die neue Frau im Haus) war ganz schön überrascht, in was für einem Tempo wir zwei Futternäpfe leer kriegen.. ;)



Ich habe direkt Vertrauen gefasst und wollte schon am Samstag nur spielen und schmuse, während Pumpkin den Rest des Tages hinter dem Fernseher verbracht hat. Der Kleine war ganz schön erschöpft. Aber ich war nicht zu stoppen und habe erst mal die kompletten Unterlagen vom Schreibtisch abgeräumt. Eine Frechheit übrigens, dass mir die Blätter direkt weggenommen wurden! Aber zum Glück gibt es hier genug zu spielen und zu entdecken, da konnte ich diesen Verlust gerade so verschmerzen. Ein "Aha-Erlebnis" gab es Samstag aber noch: Ihr glaubt nicht, was für ein Strahlen Noël im Gesicht hatte, als erst Pumpkin und dann ich zeigten, dass wir Katzenklos bereits kennen und auch zu gebrauchen wissen. Seitdem ging kein Tröpfchen daneben, ich glaube, das hat die Menschen hier seeeehr erleichtert. Seitdem besteht mein Tag vor allem aus Spielen und futtern, ich hab schon einen kleinen Kugelbauch bekommen. Pumpkin wird allerdings seit 3 Tagen separat gefüttert, ich glaube, ich war etwas wild im Futterverteidigen, obwohl wir ja jeder einen eigenen Napf bekommen. Aber ich will ja nichts verpassen, gell?!

Das Spielen macht total viel Spaß, da bin ich unermüdlich und fordere auch lautstark mein Recht ein, wenn Noël mal keine Lust hat.. Mit Pumpkin spiele und raufe ich auch unheimlich gerne, aber wehe - WEHE - wenn der Kleine mir in die Quere kommt, wenn ich mit Noël spiele.. Da kann ich fauchen, das glaubt man gar nicht! Am Samstag gehen wir zu unserer neuen Tierärztin, mal sehen, wie das wird.

Alles Liebe aus Mainz - auch von Pumkin und Butch

Hallo Frau Goia,

auch von mir noch ein paar Worte zum Schluss:

Die beiden Lütten haben sich in einer unheimlichen Geschwindigkeit eingelebt, sind stubenrein und zutraulich - ein Traum! Besonders spannend finden die zwei meine Fußzehen, ich weiß nicht warum, aber morgens Punkt acht werde ich zum Füttern per Zehenbeißen geweckt ;) Aber solange es nur das ist.. ;) Beide schnurren wie die Traktoren, wenn s ums Schmusen geht und auch Pumkin kommt mittlerweile von sich aus, um sich seine Kuscheleinheiten abzuholen. Jetzt gerade pennen die beiden auf dem Bett, völlig erschöpft von der Spieleinheit vorher. Wir drei werden uns auf jeden Fall wieder melden und ich danke Ihnen ganz herzlich für die reibungslose Übergabe und diese zwei Goldstücke!

Alles Liebe und bis bald, Noël Kloos, Juli 2009